



Johannes Hinkelammert

Lehrveranstaltung: Mathem. als Erf./Konstr.-C im Sommersemester `20

(Seminarnummer noch nicht vorhanden)

Anmeldung nur per Email über den Dozenten (s.u.)

In diesem Seminar erwerben Sie Kenntnisse und Fertigkeiten zur Förderung rechenschwacher Kinder und werden diese praktisch an einer selbstgewählten Schule erproben. Das Seminar bietet authentische Einblicke in die Möglichkeiten eines entdeckenden und spielerischen Lehr/Lernprozesses. Themen wie Rechenschwäche, Individualisierung, Diversity, Inklusion und mathematisches Selbstkonzept werden für die Studierenden praktisch erfahrbar. Am Ende des Seminars erhalten Sie neben den üblichen Leistungspunkten zusätzlich ein Zertifikat, das Ihnen die erworbenen Kenntnisse bescheinigt. Aufgrund Ihrer praktischen Tätigkeit erhalten Sie die Gelegenheit im Anschluss eine professionelle Tätigkeit als Förderlehrer (Rechenpat\*innen) für rechenschwache Kinder zu übernehmen.

Dabei können Sie die bezahlte Fördertätigkeit an der Schule fortsetzen, an der Sie Ihre ersten Erfahrungen als Rechenpate\*innen gesammelt haben. Gleichzeitig bietet Ihnen Ihr Engagement für die rechenschwachen Schüler\*innen im besten Fall die Möglichkeit, sich eine gute Ausgangsposition für das Praxissemester, einen Referendariatsplatz und/oder eine anschließende Berufstätigkeit zu sichern. Außerdem erhalten Sie die in der Förderung verwendeten Lernspiele als Download. Sie stehen Ihnen für Ihre professionelle Lehrtätigkeit und ihr weiteres Studium zur Verfügung.

Das Rechenpate-Seminar beginnt mit einem dreitägigen Blockseminar. Dieses findet im vom 1. Bis 3. April statt und bereitet Sie auf die Förderung rechenschwacher Kinder vor. Sie werden das theoretische Hintergrundwissen sowie das als Lernspiele konzipierte Fördermaterial – das Ihnen für Ihre Fördertätigkeit von der Universität zur Verfügung gestellt wird – kennen lernen. Im Anschluss an das Blockseminar fördern sie ein Semester lang zwei Stunden pro Woche rechenschwache Kinder im Eins-zu-Eins-Setting an einer von Ihnen selbst gewählten Grundschule, d.h. in jeder Stunde á 45 Minuten fördern Sie nur ein Kind. Dies bietet Ihnen die Chance, das Gelernte in einer entspannten Atmosphäre umzusetzen und abzusichern. Die Förderung können sie an jeder beliebigen Grundschule (weltweit) durchführen, sofern die Schule zustimmt. Den Kontakt zur Schule stellen Sie bitte vor Beginn des Blockseminars selbstständig her. Sollten Sie noch keine Schule ausgewählt haben, so können Sie sich gerne an mich wenden (Johannes.Hinkelammert@fu-berlin.de). Ich verfüge über Kontakte zu Lehrkräften die eine sehr gute Betreuung gewährleisten. Diese sind zum großen Teil ehemalige Studierende der FU Berlin die selber am Rechenpate-Projekt teilgenommen haben.

Zur Mitte des Semesters findet der Rechenpate-Brunch statt. Dieser bietet Ihnen die Gelegenheit zum Austausch über die Förderung und zur Vertiefung ausgewählter Themen.

Die Fördertätigkeit, über die Sie eine Reflexion schreiben werden, das zu einer Modularbeit erweitert werden kann, endet mit Beginn der Sommerferien am 24.6.2020. Über Ihre Erfahrungen berichten sie den neuen Rechenpat\*innen im Folgeseminar. Als freiwillige Leistung haben sie die Möglichkeit das Rechenpate-Projekt auf der Langen Nacht der Wissenschaften (6.6.2020) zu vertreten und interessierten Kindern mit ihren Eltern die Lernspiele zu zeigen.

Damit sind die Bedingungen für den Erhalt der Leistungspunkte und des Zertifikats erfüllt.

Zusammenfassung der zu erbringenden Leistungen:

- Besuch des dreitägigen Blockseminars (1. bis 3. April 2020)
- Fördertätigkeit zwei Stunden in der Woche an einer Grundschule über den Zeitraum von einem Semester (bis 24. Juni 2020)
- Besuch der dreistündigen Veranstaltung zur Mitte des Semesters „Rechenpate-Brunch“
- Abgabe der Reflexion zur Fördertätigkeit, alternativ einer erweiterten Förderreflexion als Modulprüfung
- Rückgabe der Fördermaterialien (Förderbox)
- Kurzer, mündlicher Erfahrungsbericht im Folgeseminar.

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung per Email bei mir an: johannes.hinkelammert@fu-berlin.de